

Mit dem Thema „1806 – Freiheit verbindet“ hat sich im Jahr des Baden-Jubiläums der Karlsruher Komponist Thomas Bierling, der im vergangenen Jahr mit der Vertonung des Grundgesetzes bundesweit Aufmerksamkeit erregte, beschäftigt. Dabei entstand ein abwechslungsreiches, rhapsodisches Werk, das mit verschiedenen Motiven die unterschiedlichen Aspekte des Aufstiegs zum Großherzogtum aufgreift. Die Annäherung Badens an

Uraufführung von „Freiheit verbindet“

Frankreich wird darin kommentiert, und vielleicht kann man auch schon erste Vorboten der Revolution von 1848/49 heraushören: Der Titel „1806 – Freiheit verbindet“ ist nicht zufällig ge-

wählt. Die Uraufführung des Werkes findet am Sonntag, 5. November, um 20 Uhr im Konzerthaus Karlsruhe statt, und zwar im Rahmen des Jubiläumskonzerts zum 25-jährigen Bestehen des Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Heinz Bierling, dem Vater des Komponisten. Karten im Vorverkauf (10 Euro plus Vorverkaufsgebühr) gibt es bei der Stadtinformation im Weinbrennerhaus am Karlsruher Marktplatz. SO